



Universität Stuttgart

Institut für Baubetriebslehre

Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger

Pfaffenwaldring 7

70569 Stuttgart

Telefon: +49 (0)711 685-66145

E-Mail: ibl@ibl.uni-stuttgart.de

2021, Stuttgart; Kurzfassung der Bachelorarbeit:

Analyse und Bewertung des Einsatzes der Holzmodulbauweise am Beispiel der Geschossaufstockung [BA 247]

Der Holzbau und speziell die Holzmodulbauweise hat in den letzten Jahren enorm an Relevanz gewonnen. In der vorliegenden Untersuchung wird die Holzmodulbauweise am Beispiel der Geschossaufstockung mit Hilfe der SWOT-Analyse ausgewertet und bewertet. Die Analyse wurde unter Berücksichtigung von Klimaschutz,- Nachhaltigkeits- sowie städtebaulicher Aspekte durchgeführt. Die technischen Grundlagen der Holzmodulbauweise, die Holzbau-Offensive des Landes Baden-Württemberg und die SWOT-Analyse haben gezeigt, dass Klimaschutzziele mit dem Holzbau effektiv umgesetzt und erreicht werden können. Die Geschossaufstockung als Nachverdichtungsmaßnahme von urbanen Ballungsräumen, unter Verwendung der Raummodule aus dem Rohstoff Holz, stellt eine taugliche Möglichkeit dar, um nachhaltig neuen Wohnraum zu schaffen. Die Untersuchung hat hier ergeben, dass Gebäude der 50er Jahre besonders geeignet sind, da diese in der Regel gute Grundvoraussetzungen für eine solche Nachverdichtung besitzen. Die finale Lösung, um der Wohnraumknappheit entgegenzuwirken, kann das Bauvorhaben jedoch nicht abschließend präsentieren, da baurechtliche Rahmenbedingungen (wie bspw. der Brandschutz) und die Gegebenheiten der Bestandsgebäude (wie bspw. die Statik) die Realisierung erschweren, wodurch sich das geforderte Raumprogramm als unwirtschaftlich herausstellen könnte.